



Praxisbeispiele aus der Region

Gemeinde Stockelsdorf:

Beratungsleistungen für Kommunen, die am Beginn ihrer Klimaschutzaktivitäten stehen

Carsten Holst
Gemeinde Stockelsdorf

Fördermittel für den kommunalen Klimaschutz
Informationsveranstaltung für Schleswig-Holstein
Bad Oldesloe, 14. November 2013



1. Gemeinde Stockelsdorf



- Gelegen im süd-östlichen Teil Schleswig-Holsteins im Kreis Ostholstein
- Angrenzend an die Hansestadt Lübeck an die A1 und die A20



1. Gemeinde Stockelsdorf

- Bestehend aus dem Hauptort Stockelsdorf und 10 Dorfschaften
- Gesamtfläche von ca. 56.700.000 m²
- ca. 17.400 Einwohner
- Zwei Gewerbegebiete und ca. 40 kommunale Liegenschaften





2. Ausgangslage

bis Anfang 2013

- Öffentlichen Liegenschaften in Einzelmaßnahmen energetisch saniert (z.B. Wände, Dächer, Wärmerzeugung)
- Neubauten nach EnEV, keine erhöhter Standard
- Keine Vernetzung im Klimaschutz mit anderen Kommunen
- Kein gesteuertes Klimaschutzmanagement (z.B. Bestandserfassung)
- Keine konkrete politische Beschlussfassung zum Klimaschutz

Fazit: Die Gemeinde Stockelsdorf steht am Anfang ihrer Klimaschutzaktivitäten. Eine systematische Strukturierung des kommunalen Klimaschutzes ist noch nicht vorhanden.



3. Beginn der Klimaschutzaktivitäten

ab Februar 2013

- Politischer Beschluss zur perspektivischen Einstellung eines Klimaschutzmanagers
- Einrichtung einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe für den kommunalen Klimaschutz
- Grundlagenermittlung zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes mit anschließenden Einführung eines Klimaschutzmanagements
- Prüfung von Fördermöglichkeiten und Aufstellung eines Rahmenterminplans

Fazit: Die Gemeinde Stockelsdorf benötigt für die ersten Schritte im kommunalen Klimaschutz fachlichen Unterstützung (Beratung). Die Beantragung von Fördergeldern für eine Beratungsleistung wird geprüft.



3. Rahmenterminplan

März 2013	Erarbeitung und Einreichung Antrag „Beratungsleistung“
Juli 2013	Bewilligung „Beratungsleistung“
Bis November 2013	Vergabe und Beauftragung „Beratungsleistung“ danach Bearbeitung
Bis April 2014	Erarbeitung und Einreichung Antrag „Klimaschutzkonzept“
August 2014	Bewilligung „Klimaschutzkonzept“
Bis Dezember 2014	Vergabe und Beauftragung „Klimaschutzkonzept“ danach Bearbeitung
Bis Januar 2016	Erarbeitung und Einreichung Antrag „Klimaschutzmanager“
Juli 2016	Bewilligung „Klimaschutzmanager“
Bis November 2016	Vergabe und Beauftragung „Klimaschutzmanager“ danach Bearbeitung



4. Beratungsleistung

März 2013

- Prüfung der Rahmendaten für die Beantragung des Förderprogrammes „Beratungsleistungen für Kommunen die am Beginn ihrer Klimaschutzaktivitäten stehen“
- Abstimmung mit dem Projektträger Jülich (PtJ)
- Sicherung der Haushaltsmittel
- Erstellung und Einreichung (EASY-ONLINE-ANTRAGSTELLUNG) der Antragsunterlagen



4. Beratungsleistung - Antragsunterlagen

Inhalt der Antragsunterlagen:

- Titel des Vorhabens
- Angaben zum Antragsteller
- Beschreibung der Ausgangssituation
- Angaben zu potentiellen Beratern
- Beschreibung der Zielsetzung und Arbeitsschritte / Zeitplanung
- Kurzübersicht der geplanten Ausgaben
- Kostenschätzung mit Aufstellung der Arbeitsschritte

Beispiel Kostenschätzung



Anlage 2 Kostenschätzung

Kostenübersicht der geplanten Ausgaben (1. Anpassung vom 20.06.2013)



Projekt

Beratungsleistungen für Kommunen, die am Beginn ihrer Klimaschutzaktivitäten stehen

Arbeitsschritte	Inhalt	Beteiligte Akteure	Externe Kosten (Berater)		Interne Kosten (Gemeinde)	
			Anzahl Personenstunden [Stundenlohn brutto 100 EUR]	Personalkosten [EUR brutto]	Anzahl Personenstunden [Stundenlohn brutto 59 EUR]	Personalkosten [EUR brutto]
Strategieentwicklung / Maßnahmenplan	Vorstellung der Strategieentwicklung und Klimaschutzziele im Ausschuss	Gemeindeverwaltung, Berater; Politik	4	400,00	4	236,00
Maßnahmenplan	Vorentwicklung eines Maßnahmenplanes; Abstimmung Gemeindeverwaltung	Berater	8	800,00	3	177,00
Maßnahmenplan (Beratungstag Nr.3)	Gemeinschaftliche Entwicklung eines Maßnahmenplans	Gemeindeverwaltung, Berater; Vertreter der Politik, Gemeindegewerke	8	800,00	8	472,00
Maßnahmenplan (Beratungstag Nr.4)	Gemeinschaftliche Entwicklung eines Maßnahmenplans	Gemeindeverwaltung, Berater; Vertreter der Politik, Gemeindegewerke	8	800,00	8	472,00
Maßnahmenplan	Zusammenstellung des Maßnahmenplans und Fertigstellung; Zusammenstellung des Beratungsprozesses	Gemeindeverwaltung, Berater	16	1.600,00	10	590,00
Maßnahmenplan (Beratungstag Nr.5)	Vorstellung und Diskussion des Maßnahmenplans und Fertigstellung; Öffentliche Darstellung der bisher ausgearbeiteten Strategien und Ziele.	Gemeindeverwaltung, Berater; Vertreter der Politik, Gemeindegewerke, Weitete Akteure	8	800,00	8	472,00
Maßnahmenplan	Erarbeitung von Grundlagen der weiteren Organisationsstruktur; Vorgaben für die Antragstellung eines Klimaschutzkonzeptes; Zusammenstellung der Unterlagen	Gemeindeverwaltung, Berater	8	800,00	0	0,00
Maßnahmenplan (Beratungstag Nr.6)	Abschließende Vorstellung aller erarbeiteter Strategien und Maßnahmen; Abschlussgespräch	Gemeindeverwaltung, Berater	4	400,00	4	236,00
Stunden / Kosten externe Beratung [EUR brutto]:			120	12.000,00	(15 Beratungstage je 8 Stunden)	
Stunden / Kosten Unterstützungsleistung [EUR brutto]:					90	5.310,00
Davon maximal förderfähig 65% [EUR Brutto]:				7.800,00		
25% nicht förderfähig [EUR Brutto]:				4.200,00		



4. Weiterer Verlauf und Ausblick

- Bewilligung erfolgte am 29.07.2013
- Im Anschluss erfolgte die Durchführung einer freihändigen Vergabe der „Beratungsleistung“ nach VOL
- Beauftragung der Beratungsleistung am 01.11.2013
- Erstgespräch am 19.11.2013



Vielen Dank!